

Yacht-Club Noris e.V.

YCN

Clubmitteilungen

2017





Korsartraining am Großen Brombachsee im April 2016

Regelmäßige Termine		
Jeden Montag	17.30 Uhr	Montagssegeln für Erwachsene
Jeden Dienstag	16.00 Uhr	Grundkurs
Jeden Mittwoch	16.30 Uhr	Jugendtreff/Regattagruppe
Jeden Mittwoch	18.00 Uhr	Start zur Mittwochsregatta auf dem Brombachsee
Jeden Freitag	16.00 Uhr	Grundkurs Segeln für Jugendliche
Jeden Freitag	15.00 Uhr	Optitraining am Dutzendteich
Jeden Samstag	10.00 Uhr	Optitraining am Dutzendteich
Jeden 2. Sonntag	11.00 Uhr	Optitraining am Brombachsee
Jeden 3. Do/Monat	19.00 Uhr	Seeseglertreffen

Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie entweder im Internet unter www.ycn.de, auf Facebook unter www.facebook.de/ycnoris oder im Büro im Clubhaus am Dutzendteich.

Inhalt

Regelmäßige Termine	2
Impressum	3
Liebe Mitglieder	4
ORGA	6
FSJ im YCN	8
Modernisierung am Brombachsee	9
Ausbildung	10
Theorietage	12
Sicherheitstraining	14
Nachruf	15
Die Zusammenarbeit von YCN und YCF	16
Weihnachtsfeier	17
Werkstattarbeit	19
Mirno More	21
Ehrungen	22
YCN in der Presse	23
BINNEN	24
Regatten	26
YCN goes classic	28
Das Ungewisse Nass	31
Montagssegeln	32
Unser Clubboot am Brombachsee	34
Mittwochsregatten mit der Soling	35
Europe und Finn Training	36
Einhandsegeln im YCN	37
Korsar Training	38
Korsar Junior's EURO Cup	39
Vorsprung durch Rückstoß	40
Segel-Bundesliga Qualifikation	42
JUGEND	44
29er Umsteigertraining	46
Opti Schnupperkurse 2017	48

Erfahrene Seebären	49
Optiliga Franken	50
Saisonfinale am Gardasee	52
Opti Winterprogramm	55
Kentertraining	56
Ferienbetreuung 2017	58
Segeln am Wandertag	59
SAG-Regatta	61
Grundkurs	64
Junioren Segel-Liga	66
SEEGELN	68
Prüfungstörn Lone Star	70
Jugendtörn Hessenregatta	72
Vom Dutzendteich in die Karibik	75
Belegungsplan Lone Star 2017	80
Vorstand und Kontakt	82

Impressum:

Herausgeber: Yacht-Club Noris e.V.

Nürnberg, Bayernstr. 134

90478 Nürnberg

Telefon: 0911/40 31 30

E-Mail: Clubhaus@ycn.de

Redaktion: Rolf Thoma

Druck: DruckDiscount24

Buch- und Offsetdruckerei Häuser KG

TELEFON: 0911/ 40 31 30

E-MAIL: CLUBHAUS@YCN.DE

INTERNET: WWW.YCN.DE

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des Yacht-Club Noris!

von Norbert Woop

Eigentlich hätte ich hier gerne verkündet, dass wir die Baugenehmigung für unseren Wiederaufbau des Clubhauses am Dutzendteich nun erhalten haben. Bis Redaktionsschluss war dies allerdings noch nicht der Fall.

Mehr als ein Jahr und drei Monate sind bereits vergangen, dass wir diesen Antrag bei der Baubehörde gestellt haben. Viele Hürden hatten wir damals schon bewältigt, so z.B. die Entscheidung durch den Baukunstbeirat. Dennoch folgten im Laufe der letzten Monate immer wieder weitere Nachfragen und Forderungen. So mussten wir ein Fledermausgutachten und einen landschaftspflegerischen Begleitplan erstellen. Letzterer ist noch bei einem Landschaftsarchitekten in Arbeit und zudem auch der Hauptgrund, weshalb uns noch keine Baugenehmigung vorliegt. Ich hoffe aber, dass dies die letzte Hürde sein wird und wir noch in diesem Jahr mit der eigentlichen Bauphase starten können. Es wird ein tolles neues Clubhaus sein, das unseren Standort Dutzendteich um ein Vielfaches aufwerten und uns viele neue und ergänzende Aktivitäten ermöglichen wird.

Trotz aller Bauvorbereitungen und Einschränkungen in unserem baufälligen Vereinshaus, ließen wir uns die Lust auf un-



seren gemeinsamen Segelsport nicht verderben und blicken auf ein aktives Jahr 2016 zurück. Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder auf abwechslungsreiche, nautische Erlebnisse, die vom Dutzendteich über den Brombachsee, zur Ostsee bis hin zur Karibik reichen!

Ein ganz persönlicher Dank an dieser Stelle gilt unseren Sponsoren Sparkasse Nürnberg und Bühler Motor, die uns erst vieles an sportlichen Aktivitäten rund um unsere Jugendförderung und unsere Regattaambitionen ermöglichen.

Auch unsere Maßnahmen im Bereich der Ausbildung sind besonders erfolgreich und kommen organisatorisch und räumlich an ihre Grenzen. Die Behauptung, der Segelsport wäre überaltert und generiere keinen Nachwuchs, können wir nicht bestätigen. Der Wunsch, das Segeln zu erlernen und auszuüben, die Natur und die sportliche Herausforderung zu erfahren, scheint ungebrochen. Wir freuen uns jedenfalls auf viele neugierige und neue Gesichter in der kommenden Saison bei uns im Verein!

Ein herzliches Dankeschön an alle Aktiven und Unterstützer, die unseren Yacht-Club Noris am Laufen halten und stetig mitgestalten. Dank auch an die zahlreichen langjährigen Mitglieder, die das Fundament für diesen Verein gelegt und den Sport gelebt haben.

Mit sportlichen Grüßen

Norbert Woop
Präsident des Yacht-Club Noris e.V.



Optitraining am Gardasee im Oktober 2016

Erster Einsatz der neuen Segel für unsere Ausbildungsboote bei der
Schulsegel-Abschlussregatta 2016



ORGA

ORGA

FSJ im YCN – Hallo, ich bin die Hanna.

Ich bin 19 Jahre alt und habe 2016 mein Abitur geschrieben. Da ich nach der Schule nicht direkt das Studieren anfangen wollte und schon selbst lange segle, habe ich mich als FSJlerin beim Yacht-Club beworben, um mein Hobby mit einem Orientierungsjahr zu verbinden.

Und hier bin ich nun.

Mein Freiwilliges Soziales Jahr hat am 29. August 2016 begonnen. Seitdem war und bin ich mit verschiedensten Aufgabenstellungen konfrontiert worden, die mich jedes Mal auf eine andere Art und Weise herausgefordert haben. Zum einen sind Trainings für die Arbeitsgemeinschaften der Schule zu geben und für den Grundkurs steht dieses Schuljahresende wieder mal die Prüfung für den Grundschein an, auf die die Kinder vorbereitet werden müssen. Ebenso gibt es jährliche Events wie Weihnachtsfeier, Neujahrsempfang und Kentertraining, die organisiert werden müssen.

Im Büro am Dutzendteich bin ich für euch die erste Anlaufstelle bei sämtlichen Fragen und helfe alle organisatorischen und verwaltungstechnischen Probleme zu lösen. Mir bereitet die Verwaltung der Vereinsangelegenheiten viel Spaß.



Ich freue mich auf eine weitere schöne Zeit und hoffe, dass man sich im Sommer mal am Dutzendteich begegnet!

*Viele Grüße
Eure Hanna*

Hanna ist die aktuelle Ansprechpartnerin im Büro des YCN am Dutzendteich.

Tel. 0911/ 40 31 30, Clubhaus@ycn.de

Die Modernisierung am Brombachsee geht weiter Tische und Stühle für das Clubhaus

Lange haben wir für unser Clubhaus am Brombachsee nach neuen Stühlen und Tischen gesucht. Die Geduld hat sich ausgezahlt. Dank einer großzügigen Sachspende eines Clubmitgliedes haben wir jetzt eine tolle Einrichtung. Der Transport musste organisiert werden, es wurde geputzt und geschleppt und jetzt könnt ihr Platz nehmen. In rot und blau bringen die bequemen Stühle etwas Farbe in unser Haus. Die Tische haben auf der Unterseite Steckdoseleisten, so dass man bei Schulungen be-



quem seinen Laptop anschließen kann. Da die Stühle stapelbar und die Tische klappbar sind, kann man den Raum jetzt sehr variabel gestalten. Wir hoffen es gefällt Euch. Vielen Dank an alle die geholfen haben das Clubhaus wieder etwas schöner zu machen.

blauhaus
ARCHITEKTEN BDA

Gegen den Wind zu kreuzen,
bringt einen manchmal schneller ans
Ziel, als mit dem Wind zu segeln

Unsere Ausbildung im Verein – mit Erfolg zur Prüfung

von Günther Probst

Dank einem neuen, großen und engagierten Team an Trainern und Ausbildern entwickelt sich unsere Ausbildungsabteilung in den letzten 4 Jahren stetig weiter.

Die Aufgabe der Ausbildung ist ursprünglich die Aus- und Weiterbildung unserer Mitglieder zu amtlichen Sportbootführerscheinern und zu allem, was sonst noch dazugehört. Doch heute ist der YCN auch weit über Nürnberg hinaus für die vom DSV regelmäßig ausgezeichnete Ausbildung bekannt. Das Angebot reicht von amtlichen Sportbootführerscheinern für Binnen- und Küstengewässer über Funkzeugnisse bis hin zum Fachkundenachweis für Seenotsignalmittel und andere Seminare zu ausgewählten Themen.

Im Jahr 2016 wurden wieder über 150 Prüfungen abgelegt. Zu unseren jährlichen Kursprogrammen gehören mittlerweile jeweils Kurse mit Theorie in den Wintermonaten und Praxis im Frühjahr, Kurse über das Sommerhalbjahr und zwischendurch immer wieder Crashkurse, die schon innerhalb weniger Wochen zur Prüfung führen.

Doch noch viel erfreulicher ist die stetig wachsende

Zahl derjenigen, die durch unsere Ausbildung die Freude am Segeln entdecken und den Sport zusammen mit Freunden weiter mit Begeisterung ausüben wollen. Deshalb entscheiden sich immer mehr, meist schon im Laufe eines Kurses, zur Mitgliedschaft im YCN. So profitieren sie von der großen Seglergemeinschaft und den vielen Möglichkeiten vom Segeln auf dem Dutzendteich bis hin zu einem Segeltörn auf der Ostsee. Das ist ein Zeichen für uns, dass wir mit der Ausbildung auf dem richtigen Weg sind und motiviert uns auch in Zukunft unsere Angebote nach der Scheinausbildung weiter auszubauen.

Die Nachfrage nach Kursen nimmt weiterhin zu und seit über einem Jahr sind unsere Kurse schon Wochen vor Beginn ausgebucht. Um unsere Ausbildungsqualität beizubehalten und sogar zu verbessern erweitern wir die Kursgrößen bewusst nicht. Wir sind daher weiterhin auf die Unterstützung



unserer Mitglieder als Theorie- oder Praxisausbilder angewiesen und freuen uns immer über motivierten Zuwachs in unserem Trainerteam! Mitglieder, die gerne einen Beitrag leisten möchten, können sich gerne jederzeit bei uns melden.

Neuerung ab 2017

Um unser Kursprogramm noch überschaubarer und verständlicher zu machen, haben wir dieses aktualisiert. So werden alle Kurse als Komplettpaket angeboten, zu welchem nur noch Prüfungsgebühren, gewünschte Unterlagen und ggf. auch zusätzliche Fahrstunden zu Buche schlagen. Alle unsere Mitglieder und die unseres Kooperationspartners YCF bekommen 20% Nachlass auf alle Kursgebühren, Jugendmitglieder sogar 60% Nachlass.

Nicht nur in unserer Ausbildung tut sich einiges. Ab 1. Mai 2017 kommt die neue Sportbootführerscheinverordnung, nach der in Zukunft einiges einfacher werden soll. Alle aktuellen Infos stellen wir auf unserer Homepage zusammen.



Mitglieder, die auch einen Beitrag – ob als Theorie- oder Praxisausbilder – leisten wollen und Spaß an Ausbildung haben, können sich gerne melden!

Aktive Ausbilder 2016:

Jan-Lukas Assmy, Thomas Baum, Claus Wilhelm Behnke, Ulrich Berold, Patrick Deutschbein, Felix Dütsch, Lea Kauper, Niklas Knoll, Günther Probst, Victor Pruchniewski, Lukas Rentschler, Günther Schlegel, Rolf Thoma, Susanne Thoma und Eva Tillmanns

TELEFON: 0911/ 40 31 30

E-MAIL: AUSBILDUNG@YCN.DE

INTERNET: WWW.YCN.DE / AUSBILDUNG

Theorietage

interessante Themen, top Referenten



In der Winterpause 2016/2017 fanden zwei Theorietage im Clubhaus am Dutzendteich statt. Zu insgesamt fünf spannenden Themen konnten sich die Mitglieder informieren:

Richtig chartern im Mittelmeer mit Norbert Woop

Die Fallstricke beim chartern sind vielfältig. Mit seiner langjährigen Erfahrung erklärte Norbert, worauf zu achten ist, was man am besten wie versichert und wie man vorgehen sollte, wenn doch mal ein Schaden entstanden ist. Außerdem gab es Tipps für schöne Buchten, gute Häfen und was man tun sollte, um abends nicht mit einer zu hohen Rechnung aus dem Lokal zu kommen.



Schäkel spleißen aus Dyneema mit Jan-Lukas Assmy

Dank der Unterstützung der Firma Liros hatten wir genug Dyneema-Leine, so dass jeder den Konten selbst basteln und mit nach Hause nehmen konnte. Geduldig erklärte Jan jeden Schritt bis alle ihren Schäkel glücklich in den Händen hielten.



Wetterkunde für Segler mit Thomas Baum

Thomas ist ein Hochdruckgebiet des Wissens. Vom Nebel im Badezimmer nach dem Duschen, bis zu einem Wirbelsturm im Pazifik ist es nicht weit. Man muss nur die

Zusammenhänge verstehen. Schrittweise führte er die Zuhörer in die globale Meteorologie ein. Am Ende wurde jedem klar, wo und warum ein Tiefdruckgebiet entsteht.

Anlegen, Ankern und Hafenmanöver mit Norbert Woop

Erst einmal ruhig bleiben und einen Plan machen. Manchmal ist es besser rückwärts in eine Boxengasse einzufahren, aber wann? Warum sollte man nicht nur die Pier im Auge haben, sondern auch einen Blick ins Wasser werfen? Kurzweilig und Lehrreich erzählt Norbert von seinen Erfahrungen im Mittelmeer.

Der Stoff aus dem Segel gemacht wird mit Jörg Nigg

Jörg ist Geschäftsführer des Parasailor-Herstellers ISTEK und somit Experte für verschiedenste Materialien zum Segelbau. Er erläuterte die verschiedenen Vor- und Nachteile und wohin der Trend im Segelsport oder bei Fahrentenyachten geht. Er gab auch einen Einblick in die Verarbeitung der verschiedenen Materialien und in die Computerprogramme zum Designen der Segel.

Es waren tolle Vorträge, bei denen jeder etwas neues mitnehmen konnte.

Vielen Dank an alle Referenten.



BÄRENHOF
GÄSTEHAUS

URLAUB AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

Unser über 100 Jahre alter Bauernhof in exklusiver Lage direkt am Krizower See wurde liebevoll umgestaltet. Es entstanden 5 moderne Doppelzimmer sowie 6 gemütliche und komfortable Ferienwohnungen. Lassen Sie Ihre Seele baumeln am hauseigenen Badestrand, entspannen Sie in der Blockhaus-Sauna, erkunden Sie die Natur bei einem Ausflug mit dem Ruderboot oder der Segeljolle. Beim Grillen am Lagerfeuerplatz lassen Sie den Tag Revue passieren und planen Ihre Ausflüge in die Region.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Familie Jesberger






info@gaestehaus-baerenhof.de
www.gaestehaus-baerenhof.de

Sicherheitstraining

Training für die Trainer

BSV – YCN – YCF – DLRG

Die Sicherheit auf dem Wasser ist eines der wichtigsten Themen in unserem Verein. Beim traditionellen Kentertraining werden einmal im Jahr alle Kinder und Jugendlichen zum Sicherheitstraining ins Schwimmbad einladen. Doch nicht nur Kinder und Jugendliche müssen ständig trainieren, sondern auch alle unsere ausgebildeten Fachübungsleiter. Wir arbeiten deshalb in Nürnberg sehr eng und gut mit der Wasserwacht und am Brombachsee mit der DLRG zusammen. So fanden z.B. im Rahmen des



Kentertrainings auch Rettungsübungen für die Übungsleiter statt. Im Sommer 2016 fand eine Praxisübung auf dem Brombachsee statt. Durch die Zusammenarbeit von BSV, DLRG, YCN und YCF entstand die erste offizielle Weiterbildung für Übungsleiter dieser Art in unserer Region.



Es wurden Rettungsgriffe geschult, Rettungsketten besprochen, Ausrüstungen gesichtet und Reanimationen geübt. Mit verschiedenen Segel-, und Motorbooten konnten kritische Szenarien auf dem Wasser nachgestellt und passende Rettungsmanövern geübt werden. Für das fachgerechte Schleppen und Bergen der Segelboote war

der Austausch besonders fruchtbar. Am Abend wurden in gemütlicher Runde Erfahrungen ausgetauscht. Eine tolle Veranstaltung, bei der durch die erfolgreiche Kooperation der Vereine und Verbände der Segelsport bei uns ein kleines Stück sicherer wurde.



Ingenieurbüro Alexander Gebhardt
Technische Gebäudeausrüstung

Birkgartenstraße 7, 90562 Kalchreuth

Tel +49 (0) 911 - 56 76 79 -0

Fax +49 (0) 911 - 56 76 79 -1

Mail info@ib-gebhardt.de

www.ib-gebhardt.de



Beratung | Planung | Bauleitung

Nachruf

Der Yacht-Club Noris Nürnberg verabschiedet sich in großer Dankbarkeit von seinen Mitgliedern

Jörg Schmidt und Hermann Roßner

Jörg Schmidt war 14 Jahre, Hermann Roßner 21 Jahre aktives Mitglied im YCN. Mit ihnen haben wir zwei engagierte Seglerkameraden verloren.

Die Zusammenarbeit von Noris und Frankonia

Ein erfolgreiches Jahr liegt hinter uns

Seit Jahren arbeiten beide Vereine eng zusammen. Auf diese gute Kooperation ist sogar die Stadt aufmerksam geworden und hat dies im Rahmen der Sportdialoge 2015 mit einem Preis ausgezeichnet. 2016 haben wir diese Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen weiter verstärkt. Neben gemeinsamen Trainings und Jugendwochen haben wir auch zahlreiche Veranstaltungen zusammen gestemmt. Es gab acht gemeinsame Veranstaltungen der beiden Vereine mit dem Seglerverband: Schiedsrichter-, Wettfahrtsleiter-, und mehreren Fachübungsleiterweiterbildungen und sogar den ersten vollständig in Nordbayern veranstalteten Fachübungsleiterlehrgang in unseren Clubhäusern. Zum Saisonende fand eine gemeinsame Weihnachtsfeier in Ramsberg statt.

In beiden Vereinen beauftragten die Mitgliederversammlungen 2016 die Vorstände eine Arbeitsgruppe einzurichten, um eine weitere, intensivere Zusammenarbeit zu prüfen und Vorschläge für deren Umsetzung zu machen. Ziel ist eine langfristige und zukunftsorientierte Ausrichtung beider Vereine und somit eine Stärkung des Segelsports in der Region.

Die Vorstände beider Vereine haben sich getroffen und eine Agenda für den Arbeitskreis erstellt. Zum ersten Treffen am 14.09.2016 im Südpunkt wurden insgesamt etwa 15 Mitglieder aus beiden Vereinen

eingeladen. Dabei war es den Vorständen wichtig auch Skeptiker der engen Zusammenarbeit einzubeziehen.

Die vorgegebenen Themen wurden in drei Treffen bis November erörtert. Zu Beginn wurden Zahlen, Daten und Fakten der Vereine ausführlich vorgestellt und erklärt. Im folgenden Gespräch wurde schnell klar, dass es keine rationalen Gründe gibt, die gegen eine Zusammenarbeit sprechen. Beide Vereine ergänzen sich hervorragend, von der Mitgliederstruktur, dem Bootspark bis hin zu den Liegenschaften. Kritisch gesehen wurden dagegen die sozialen Herausforderungen die eine enge Zusammenarbeit zwangsläufig mit sich bringt. Die Befürchtung sich fremd im eigenen Verein zu fühlen, da dort Leute sind, die man nicht kennt und das Gefühl nicht dazu zu gehören oder die Gefahr, dass sich Mitglieder auf beiden Seiten benachteiligt fühlen und so ein gemeinsames Miteinander schwierig werden könnte.

Am Ende der Gespräche stand eine einstimmige Abschlusserklärung in der nicht eine Kooperation, sondern eine Fusion als Lösungsweg empfohlen wird. Der konsequente Schritt eines „gemeinsamen Neuanfanges“ könnte eine belebende Wirkung für die Vereine und den Segelsport insgesamt in der Region haben. Auch die Stadt Nürnberg würde einen Zusammenschluss

begrüßen und sogar finanziell und personell unterstützen.

Der Vorstand des YCN hat in drei Clubforen ausführlich über die Ergebnisse berichtet und mit den Mitgliedern diskutiert. Jetzt schlägt er vor, eine neue Arbeitsgruppe zu gründen, die Voraussetzungen für einen Zusammenschluss prüft und Vorschläge macht, wie ein solcher Prozess ablaufen könnte. Über die konkrete Umsetzung müssen die Mitglieder dann erneut abstimmen.

Erste gemeinsame Weihnachtsfeier von YCN und YCF

1. Advent 2016

Leider kein Schnee, aber es war kalt bei der ersten gemeinsamen Weihnachtsfeier von YCN und YCF am Brombachsee. Man traf sich am Nachmittag zu einem Spaziergang. Auf dem Rückweg wurden die ca. 70 Mitglieder von einem Glühweinstand erwartet. Dick eingemummelt im Anorak kann man keine Vereinswimpel erkennen und so kam man schnell ins reden und die Vereinsgrenzen waren überwunden. Es folgte ein riesiges Kuchenbuffet an wunderschön gedeckten Tischen im Clubhaus des YCF. Thomas Baum erzählte Weihnachtsgeschichten, Bernd Salzer spielte mit seinem Saxophon Weihnachtslieder. Für die Kinder stieg die Spannung, bis der Weihnachtsmann kam und gewichtelte Geschenke verteilte. Auch die Erwachsenen kamen



nicht zu kurz, die Jugendgruppen hatten für jeden eine kleine Tüte mit Plätzchen gebacken. Im Anschluss gab es noch ein leckeres Abendessen. Mit Bratwürsten und Kraut konnte das schöne, gemeinsame Fest abgeschlossen und die besinnliche Weihnachtszeit eingeleitet werden.



Modellbau & Architektur · Produktpräsentation Event & Specials · Beschriftungen & Kunststoff- bearbeitung · Schneid- & Frästechnik

MHM – Maßarbeiten zeichnet, schneidet, fräst, klebt, baut und modelliert und designt, damit Sie Ihre Kunden, Gäste oder Mitarbeiter zum Staunen bringen, überzeugen und Akzente für die Zukunft setzen. Alles was wir von Ihnen brauchen, sind Ihre Ideen, Ihre Wünsche. Holger Morawitz und sein Team setzen diese schnell und mit kreativem Gespür um. Von der Skizze über die Konzeption bis zum ausgefeilten Modell ... zum meisterhaften Objekt oder zum exzeptionellen Schild ... Fixe Idee an uns. Fix und fertige Maßarbeit an Sie.

Eine ausgefallene Umsetzung Ihres Firmenlogos ist gefragt?
MHM – Maßarbeiten bringt Werbebeschriftungen auf Fahrzeuge, vor Eingänge oder an Messestände. Vom fantastischen Schild bis zur einzigartig schönen Schaufenstergestaltung.

Sie benötigen ein naturgetreues Modell?
Der Designertisch steht stellvertretend für den Modellbaubereich von **MHM – Maßarbeiten**. Ob Schienenfahrzeuge, Autos, Flugzeuge oder sämtliches Zubehör. Wir modellieren Minimeisterwerke für Sie. Mit großen Adleraugen für kleine Feinheiten. Sie brauchen eine perspektivische Darstellung mit perfektem räumlichen Eindruck? Ein Messestandmodell? Wir fertigen Dioramen mit Landschaften und Ansichten, die so realistisch wirken wie das echte Vorbild – oder das später umgesetzte Objekt.

If we can't do it, you don't want it!



Werkstattarbeit beim YCN

In der Werkstatt in der Flaschenhofstraße reparieren wir gerade einige Optis mit den typischen Schäden am Bug und streichen die Holzteile neu. Die Laminierarbeiten an den Optis sind schon weitgehend abgeschlossen, so dass wir hauptsächlich noch spachteln und lackieren müssen.

Bis zur voraussichtlichen Räumung der Werkstatt in der Flaschenhofstraße Ende April können wir die anstehenden Reparaturen an diesen Booten sicher noch abschließen, so dass sie in der kommenden Saison wieder eifrig gesegelt werden.

Im Frühjahr wollen wir an den Congern am Dutzendteich weiterarbeiten. Im letzten Jahr haben wir einige Conger in einem provisorischen Zelt vor dem Clubhaus repariert. Bei den verbleibenden Fällen sind große Risse im Bereich der Luken und an der Verbindung vom Deck zur Rumpfschale. Da die Conger durch die Anfängerkurse auch ein Aushängeschild des Vereins sind wartet hier noch viel Arbeit auf die Werkstattgruppe.

Wir treffen uns immer am Donnerstag um 17:00 Uhr in der Werkstatt in der Flaschenhofstraße. Meist sind 4-5 Bastler am werkeln. Wer mitarbeiten will soll bitte Handynummer und Mailadresse an die Mailadresse der Werkstatt schicken.

werkstatt@ycn.de



Ihr Event im Strandhaus...



Genießen Sie mit Ihren Mitarbeitern, Kunden, Geschäftspartnern oder Freunden das einzigartige Ambiente am See...

Lassen Sie sich verwöhnen von den Köstlichkeiten unserer Küche und machen Sie Ihr Event zum Erlebnis.



S T R A N D H A U S

Bayernstraße 136 | 90478 Nürnberg | Tel.: 0911 / 40 22 50 | www.strandhaus-nuernberg.com
Eventanfragen bitte an info@strandhaus-nuernberg.com

Y C N

Mirno More ein Jahr im Team Nürnberg

Mirno More, ist der Gruß der kroatischen Seefahrer und heißt "friedliches Meer". Das Projekt Mirno More Friedensflotte ist Europas größtes sozialpädagogisches Segelprojekt für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Seit 1994 treffen sich Kinder unterschiedlichster Herkunft eine Woche im September, um im Zuge einer Segelwoche Hass und Vorurteile über Bord zu werfen, Toleranz sowie friedliche Konfliktlösung zu trainieren und Freundschaften über ethnische und soziale Grenzen hinweg zu schließen. Höhepunkte der Segelwoche in der kroatischen Adria sind das große Friedensfest und die Formationsfahrt mit 900 Teilnehmern aus 20 Ländern auf über 100 Segelschiffen.

Der YCN unterstützt seit Jahren den Verein Mirno More Nürnberg und dieses wichtige Projekt der Völkerverständigung. An mehreren Tagen kommen die Jugendlichen des Projektes an den Dutzendteich und werden auf unseren Clubschiffen auf ihren Törn



vorbereitet. Unsere Trainer begleiten sie dabei. Sie lernen die Schiffe zu steuern und die Segel richtig einzustellen. Auch gute Seemannschaft, wie z.B. das richtige Zusammenlegen der Segel werden gezeigt und sofort ausprobiert. Jedes Jahr finden sich einige Clubmitglieder, die dieses Projekt als Skipper in Kroatien begleiten und so mit ihrer Kompetenz und Erfahrung die Sicherheit der Kinder gewähren.

Im Jahr 2016 war der YCN mit diesem Projekt teil des Team Nürnberg. Das Team Nürnberg ist eine Förderplattform der Stadt Nürnberg für junge Talente, Teams oder Taten. Vielen Dank bei allen Förderern und Helfern für dieses wichtige Projekt

team
NÜRNBERG
Starke Wirtschaft. Starker Sport.

Im Team Nürnberg arbeiten Partner, Unterstützer und Akteure des Sports gemeinsam an einer nachhaltig und umfassend wirkenden Sportförderung.

Ehrungen beim Neujahrsempfang



Alle zwei Monate findet an einem Donnerstag ab 19 Uhr das Clubforum am Dutzendteich zu aktuellen Themen statt. Termine im Internet unter www.ycn.de

Eintritt 1967 2017 - 50 Jahre Mitglied

Kaindl Adelheid
Kronberg Wolfgang
Puchner Kurt

Eintritt 1977 2017 - 40 Jahre Mitglied

Bauer Udo
Baumüller Günter
Liebe Gertrud
Liebe Joachim
Mangelsdorf Heimo
Schieback Helmut
Tillmanns Sabine

Eintritt 1992 2017 - 25 Jahre Mitglied

Schaube Heinz
Schlinkert Freia
Schlinkert Peter
Schlögel Bernhard
Thoma Hermann

Der YCN in der Presse 2016



BINNEN

Brombachsee August 2016

BINNEN

Regatten des YCN 2017

April

29.	Optiliga Franken	Dutzendteich	Optimist
-----	------------------	--------------	----------

Mai

7.	Opti-Trichter	Dutzendteich	Optimist B
----	---------------	--------------	------------

24.	Mittwochsregatta	Brombachsee	Yardstick
-----	------------------	-------------	-----------

Juni

28.	Mittwochsregatta	Brombachsee	Yardstick
-----	------------------	-------------	-----------

August

2.	Mittwochsregatta	Brombachsee	Yardstick
----	------------------	-------------	-----------

5./6.	Noriscup	Brombachsee	29er, 49er, 49erFX
-------	----------	-------------	--------------------

September

6.	Mittwochsregatta	Brombachsee	Yardstick
----	------------------	-------------	-----------

23./24.	Korsar-Trichter	Brombachsee	Korsar
---------	-----------------	-------------	--------

Oktober

30./1.	Zwetschgenmännla	Brombachsee	Optimist A, B
--------	------------------	-------------	---------------

30./3.	Junior's Euro Cup	Brombachsee	Korsar
--------	-------------------	-------------	--------

14./15.	Europe-Trichter	Brombachsee	Europe
---------	-----------------	-------------	--------

Da läuft's rund!

Die neuen Nadellager-Blöcke der S-Serie

HS SPRENGER

- Sehr leichter und reibungsarmer Lauf
- Extrem hohe sichere Arbeitslast
- Arretierbarer Wübel
- Für stehendes und laufendes Gut gleichermaßen geeignet
- Langlebig dank Edelstahl und uv-beständigem Kunststoff

Der Profi-Versand für schnelle Segler

SEGELSERVICE.COM

Professional equipment for professional sailors

24-Stunden-Lieferservice Innerhalb Deutschlands ohne Aufpreis! Gebührelos: 0900-2001300 (10 800 SEGELSERVICE)

Noriscup 2016

Dank vieler Helfer und Partner können wir immer wieder tolle Regatten veranstalten. Ein besonderer Dank geht an die vielen ehrenamtlichen Helfer in Wettfahrtleitung, Schiedsgericht und Landorganisation. Die Panland GmbH sorgte für besonders tolle Preise. Kleine, ferngesteuerter Hubschrauber, das kommt super an. Auch die sportlichen Erfolge können sich sehen lassen: Jakob Frank belegte in der 29er Klasse den 4. Platz. Bei den 49ern gewannen Jens Thoma und Lukas Rentschler.

Korsar Trichter und Europe Trichter 2016

Die beiden Veranstaltungen blieben leider ohne Wind und somit ohne gültige Wettfahrt. Trotzdem waren es zwei gesellige Wochenenden am Brombachsee.

Zwetschgenmännla 2016

Bei der Zwetschgenmännla Regatta 2016 waren 12 Optimisten aus dem YCN dabei.

Wer bei den vielseitigen Aufgaben an einem Regattawochenende helfen möchte, wendet sich bitte an das Büro am Dutzendteich:

Tel.: 0911/ 40 31 30, Clubhaus@ycn.de



Hochzeiten · Familienfeiern · Firmenfeiern · Events

Gutmann
am Dutzendteich

Räumlichkeiten von 20–300 Personen

Bayernstr. 150, 90478 Nürnberg

Fon 0911-9 88 18 77 10

Fax 0911-9 88 18 77 50

www.gutmann-am-dutzendteich.de

info@gutmann-am-dutzendteich.de



YCN goes classic

Und, das nicht nur wegen unserer Lone Star in Heiligenhafen und der LIV, die mit Jens, Basti und Simon gerade ganz aktuell in der Karibik unterwegs ist. Nein, auch hier in der Region und am Brombachsee zeigen YCN-Mitglieder Interesse an den Bootsbaumformen in traditionellen Linien und Materialien:

Klassik Trichter

Der Klassik Trichter wurde erstmalig 2016 ausgesegelt, als Teil der vom 1. Weißenburger Segelclub (1. WSC) organisierten Langstreckenregatta. Der 1. WSC organisiert zum wiederholten Male diese beliebte und außergewöhnliche Langstreckenregatta, die als 6-Stunden-Regatta und auch als 24-Stun-

den-Regatta gesegelt wird. 2016 stellte der YCN die meisten Schiffe im Feld. Das möchten wir auch 2017 wieder so handhaben! Bei der 6h-Wettfahrt erreichten Martin Thiermann den 1. und Klaus Tillmanns den 2. Platz! Im Klassik Trichter 2016 vorne mit dabei: Dr. Wolfgang Kronberg auf seinem Drachen Fuchur (2. Platz!). Glückwunsch!

8. Juli 2017 Ramsberg am Großen Brombachsee:

Am 8. Juli geht der "Klassik Trichter" an den Start - mit Sonne satt, leichter Brise, lockerer und familiärer Hafenatmosphäre. An Land wird nach gutem Essen und zünftigen Preisverleihungen ausgiebig gefeiert. "Alle laufen mit einem breiten

Lächeln durch den Hafen". Im Rahmen der 6-Stunden-Langstrecke gibt es für klassische Yachten eine eigene Wertung, den Klassik Trichter. Teilnahmeberechtigte Schiffe sind klassische Schwert- und Kielboote, die in traditionellen Linien und Materialien gebaut wurden. 2017 möchten wir wenigstens 10 klassische Yachten am Start sehen (2016: acht Klassiker)! Also: Mitmachen!

Der Freundeskreis Klassische Yachten

ist der bundesweite Zusammenschluss von Liebhabern und Eignern klassischer Yachten. Die rund 2.000 Mitglieder segeln und pflegen Yachten aller Größenordnungen von der 12mR Rennyacht bis zur kleinen, feinen O-Jolle.

Jährlich organisiert der Freundeskreis bundesweit 15 Regattaveranstaltungen, u.a. das Rendezvous der Klassiker zur Kieler Woche, die Oertz Regatta Neustadt, Holzboot Schwerin, das Traditions-klassen Meeting



Ammersee, die Havel Klassik und alle vier Jahre die Classic Week. Den Höhepunkt in Franken bildet der Klassik Trichter in Ramsberg am Großen Brombachsee, Frankens größte Klassikerregatta!

Der YCN ist über seine Vereinsyacht Lone Star im Freundeskreis Mitglied.

Kontakt: Lars Münch

Telefon: 01522 196 33 66

E-Mail: muench.berlin@gmx.de





Reisemobile Freizeitmobile Expeditionsfahrzeuge Gewerbefahrzeuge Individualfahrzeuge

A+R
GmbH



Erst such Dir einen Gefährten, dann begib Dich auf die Reise, sagt ein fernöstliches Sprichwort.

Mit unserem Camper haben Sie den idealen Begleiter gefunden

A+R GmbH Gleißnerstr. 32 90427 Nürnberg Tel. 0911/305050 Fax 0911/305893 www.multicamp-kr.de info@sewalt.de

Y C N

Das Ungewisse Nass

Eine Wohngruppe der Rummelsberger Diakonie auf dem Brombachsee



Viele Fragen und pure Aufregung!

Schwimmwesten passen, die Badehosen angezogen und los geht die wilde Fahrt. Oder doch ruhig und gelassen für die erste Fahrt? Die drei Jungs von einer Wohngruppe der Rummelsberger Diakonie wussten gar nicht so recht auf was sie sich da einlassen. Ist segeln etwas Spannendes oder doch nur auf dem Wasser hin und her schippern?

Es stellte sich schnell heraus, dass es mehr ist als nur hin und her schippern.

Ein kleines Abenteuer.

Ob es wohl gefährliche Seeungeheuer in diesem See gibt? Ob man es wohl überlebt, wenn man von dem Baum auf dem Schiff getroffen wird? Gespannt ging die Fahrt nach einer Einweisung in die Kunst des Se-



geln los. Durch den Hafen auf den offenen See, sind doch alle irgendwie froh, dass der Wind nicht so stark weht.

Aufgepasst und festgehalten, jetzt durfte jeder selbst einmal das Boot steuern und ausprobieren wie es ist, wenn der Wind in die Segel bläht. Nach einem kleinen Abstecher in das ungewisse Nass stellte es sich doch noch heraus, dass es keine gefährlichen Seeungeheuer gibt. Puh, da waren doch alle sehr froh.

An Land sind die Drei glücklich wieder festen Boden unter den Füßen zu haben. Müde und erschöpft fallen ihnen auf den Heimweg die Augen zu, nachdem sie das gerade erlebte noch einmal Revue passieren lassen.



Montagssegeln

Immer wieder montags kommen sie zusammen: Die Segler des YCN treffen sich ab ca. 17:00 Uhr am Dutzendteich zu einem gemeinsamen Training. Viele bringen Freunde und Bekannte mit, die dann einfach mit in das Training integriert werden. Kurze Teambesprechung und dann geht es auch schon aufs Wasser.

Trainer beobachten die Manöver der Segler, verbessern diese gerne, wenn gewünscht oder segeln auch mal für ein paar Minuten zu Demonstrationszwecken auf dem Boot mit.

Gegen Ende des Trainings gibt es meist kleine Regatten, die aufgrund des tollen Windes die ganze Saison über besonders viel Spaß gemacht haben. Was nicht fehlen darf, ist den Tag mit mitgebrachtem Essen und dem einen oder anderen Bier bei schönen Sonnenuntergängen gemütlich ausklingen zu lassen.

Unser Montagssegeln hat sich sowohl als gute Schnupperversammlung für potenzielle neue Mitglieder als auch als super Trainingsmöglichkeit für Jedermann bewährt.



Unser Clubboot am Brombachsee

Seit der Saison 2015 hat der YCN ein neues Clubboot am Brombachsee. Die ehemals olympische Bootsklasse "Soling" passt super zu Verein und Revier. Die komplette Spannbreite vom entspannten Wochenendtörn oder ersten Kielbooterfahrten bis hin zu spritzigem Regattasegeln kann abgedeckt werden. Schon bei wenig Wind setzt sich das schlanke Boot in Bewegung und bleibt dank hohem Ballastanteil auch bei starkem Wind stabil. Die vielen Trimmeinrichtungen und besonders der Spi bieten den Mitgliedern eine tolle Möglichkeit, sich seglerisch weiterzuentwickeln.

In der Saison 2016 war unser Clubboot an 34 Segeltagen im Einsatz.

Zum Kennenlernen gab es mehrere Einweisungstermine, zusätzlich einige Privattörns, Spezialtrainings und zahlreiche Regattateilnahmen. Auch 2017 gibt es wieder ein umfangreiches Trainingsangebot.

Kontakt und Termine im Internet unter www.ycn.de/segeln/clubboot oder unter soling@ycn.de



Mittwochsregatten mit der Soling

Einige Mitglieder haben begeistert verfolgt, wie sich der YCN die Soling angeschafft und diese auf dem Brombachsee zur Verfügung gestellt hat. Als Vorbereitung zur Teilnahme an den wöchentlichen Mittwochsregatten haben wir an Einweisungstrainings teilgenommen. Nach einigen kleinen Reparaturen im Winter und dem Zuwasserlassen im Frühling sind wir dann in der Saison 2016 fast an allen Mittwochsregatten mitgesegelt.

Bei der ersten Regatta wehte der Wind gleich mit Böen bis Windstärke 5. An diese Bedingungen mussten wir uns erst lang-

sam herantasten, wurden aber im weiteren Verlauf immer sicherer, so dass wir zum Ende der Saison bei Windstärke 5 sogar den Spinnaker setzten! Auch bei den ersegelten Platzierungen arbeiteten wir uns von unten herauf bis zum Teil ansehnlichen mittleren Plätzen.

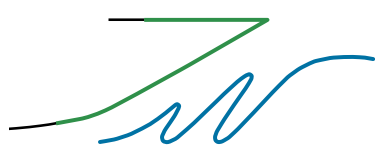
Ein Clubboot sollte möglichst vielen Mitgliedern zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund fuhren wir meistens zu Viert, obwohl die Soling sich am besten zu Dritt segeln lässt. Es bildete sich im Laufe der Zeit eine Gruppe von rund 6 Personen, die rotierend zum Einsatz kam.

Rückblickend war es eine super Saison, und wir freuen uns auf die Fortführung im nächsten Jahr!

*Für die Crew der Mittwochsregatten
Christoph Pinkwart und
Gert Reutter-Simon*



Europe und Finn Training am Brombachsee



JW Bootsservice GmbH
von Meisterhand

www.jw-bootsservice.de

Leistungsspektrum:

Reparaturen im Holz- und Kunststoffbereich

Instandsetzung und Reinigung von Segel und Persenning

Walz- und Drahtarbeiten

Winterlager, Service uvm.

JW Bootsservice GmbH
Strittstr. 6
91710 Gunzenhausen

Tel.: +49 (0)176 - 199 999 01
Fax: +49 (0)9144 - 22 10 42
eMail: info@jw-bootsservice.de

Einhandsegeln im YCN

Das Einhandsegeln hat 2016 Fahrt aufgenommen, und das soll so weiter gehen!

Das Jahr 2016 war davon geprägt, die Lasergruppe weiter aufzubauen. Neben Trainings am Dutzendteich und Brombachsee stand die Aufbereitung der Boote und Pflege des Equipments weit im Vordergrund. Eine Menge wurde getan um die Rümpfe und ihre Riggs wieder Klarschiff zu machen. In der neuen Saison ist unser Ziel, durch regelmäßige Trainings und Regatten, das Einhandsegeln im YCN weiter voranzubringen. In diesem Sinne haben wir uns dazu entschlossen die Lasergruppe auch um andere Einhand-Jollen-Segler zu erweitern. So können Laser, Europe und Co miteinander (und auch natürlich gegeneinander) ihre Fähigkeiten weiter verbessern. Mit unserem Trainer Matthew Gibbs, der selber schon ca. 20 Jahre auf Lasern und anderen Einhandbooten verbracht hat, sind wir bestens ausgestattet.

Wer vom Opti kommt, weiß wie anspruchsvoll Einhandsegeln wirklich ist. Kurs, Trimm, Segel, Strategie, etc. alles ist eine Wissenschaft für sich und alles muss beherrscht werden. Wenn du deine Fähigkeiten, auf die Probe stellen willst, dann komm an Bord einer unseren GFK Geschosse. Egal ob man später in einer Crew und/oder Dick-schiff segeln will, Laser und Co. zeigen dir wie es geht!



Gemeinsam wollen wir nicht nur unsere seglerischen Fähigkeiten verbessern, um uns in Regatten zu beweisen, sondern es geht auch vor allem darum, auf dem Wasser viel Spaß zu haben. Segeln ist ein Team-sport, auch wenn man nur einen an Bord sieht. Also, egal ob man sportlich ambitioniert ist oder einfach nach dem Adrenalin-Kick auf dem Wasser sucht, diese Gruppe ist für alle.

Die grobe Planung für die Saison 2017

Mitte April: Auftakt am Dutzendteich

April bis September: 6 - 8 Trainingseinheiten am Brombachsee, jeweils ein Tag am Wochenende

Juni oder Juli: Training am Brombachsee mit Landestrainer

Matthew Gibbs
matgibbs@hotmail.com

Tom Zierbock
tomzierbock@gmail.com

Korsar Training Frühjahr 2016

von Leon Göbl

Am 23./24. April trafen wir uns mit vier Booten am Brombachsee. Nach einer kurzen Besprechung mit unseren Trainern Jörg und Rolf, ging es schon aufs Wasser. Die Segelbedingungen waren „mega“. Wir hatten von Leichtwind bis Starkwind alles dabei. Wir trainierten viel und intensiv, unter anderem Starts, Schiften, Up Wind und Down Wind Kurse. Es war ein intensives Training, das uns einen guten Start in die Saison bescherte. Am Abend saßen wir noch gemütlich bei Gegrilltem und einer Runde „Mäxchen“ zusammen. Aber seht einfach selbst wie es war, wir freuen uns auf euer Kommen in diesem Jahr.



Korsar Junior's Euro Cup 2017

Die Jugend im Korsar, mit inzwischen wieder ca. 50 Seglern im Alter unter 30, wächst derzeit sehr stark. Es gibt viele junge Segler, die mit einem älteren Steueremann Erfahrung sammeln, aber auch und vor allem immer mehr junge Crews, die sich entscheiden zusammen Korsar zu segeln. Aus diesem Grund wird im kommenden Herbst, genauer gesagt am verlängerten Wochenende vom 30.9. bis zum 3.10.2017 die Korsar Jugend-Euro das erste Mal seit 2001 als „Korsar European Juniors-Cup“ am Großen Brombachsee beim YCN ausgetragen. Diese wird nicht nur für Crews sein, die bereits ein eigenes Boot besitzen, son-



dern soll auch dazu dienen Interessenten die Möglichkeit zu geben, den Korsar und die Korsar Gemeinschaft im Rahmen eines Events kennen zu lernen. Hierzu werden durch ältere Mitglieder der Korsarenvereingung Boote zur Verfügung gestellt.



Vorsprung durch Rückstoß

Jahresrückblick 2016

vom Melges24 Team Assler Racing

Angefangen hat es dieses Jahr wieder mit dem Melgestraining am Brombachsee, wo sich schnell herausstellte, dass keiner Rost angesetzt hat. Das manifestierte sich gleich bei der ersten Regatta am Brombachsee: Das Ansegeln des 1.WSC mit vier ersten (Veni, Vidi, Vici).

Dann ging es nach Österreich an den Attersee, Niklas war für Johannes dabei. Trotz anfänglichem Windmangel und Bierüberschuss, segelten wir 5 Wettfahrten und schafften es mit Teams, wie dem vom DTYC (Bundesligamannschaft) mitzuhalten, bzw. waren sogar ein paar mal vor ihnen.

Die Langstreckenregatta am Brombachsee war ein 4,5 stündiges Matchrace zwischen den Melges. Am Ende konnten wir unsere

Verfolger doch abhängen und das Rennen für uns entschieden. Auch hier war wieder Niklas für Johannes dabei.

Beim Bayrischem Yachtclub hatten wir dann einen kleinen Durchhänger und sind den anderen hinterhergefahren.

In der Sommerpause war das Team von „Asslerracing“ in das Bundesligatraining des YCN eingebunden. Danke an unseren Zenmeister, dass wir Ballyhoo Reloaded nutzen durften.

Der Oktoberfestpreis am Brombachsee war geprägt von AP an Land. Ein zentrales Crewmitglied hat gefehlt, wodurch man nicht an die übliche Leistung und den Speed herankam. Trotzdem hat man sich als zweiter wacker geschlagen.

Wieder ging es an den Starnbergersee, dieses mal zur Deutschen Meisterschaft. Es waren



drei verrückte Tage. Gegen Ende des ersten Tages platzte der Knoten und das Team verstand wie man auf dem Weiher zu segeln hat. Ab dann gab es konstant Plätze im Mittelfeld und sogar einen zweiten Platz.

Für Zwei der Assler-Gang kam als Finale noch die Bundesligarelegation in Glücks-

burg. Dort durften sie feststellen, wie eng die J70 im Vergleich zur Melges24 ist, trotzdem hat es Spaß gemacht.

Am Ende der Saison standen wir wieder als Sieger der Brombachseemeisterschaft fest.

Für das Jahr 2017 stehen auch schon wieder einige Events auf dem Kalender: European Sailing Series Attersee, Riva del Garda, Kielerwoche (GermanOpen), Lunio, Weltmeisterschaft in Helsinki und der Oktoberfestpreis am Gardasee.



Die Gang: Martin Thiermann, Victor Pruchniewski, Niklas Knoll, Leopold Bornschlegl, Mareike Thiesen, Nico Lehmann, Johannes Thiermann und Maximilian Thiermann



Deutsche Segel-Bundesliga Qualifikation 2016

Dem Ziel ein kleines Stück näher

Das Training zur Bundesliga-Qualifikation startete schon im Sommer mit den Vorbereitungen zur neuen Junioren-Liga. Ein großes, junges Team traf sich mehrmals zum Training auf dem Brombachsee. Zur Qualifikation in Glücksburg trat dann Rolf Thoma mit Viktor Pruchniewski, Max Thiermann, Patrik Deutschbein und Team Manager Günther Schlegel an.

Da bisher nicht auf den Wettkampfbooten J70, sondern nur auf der größeren Melges24 trainiert werden konnte, war die Trainingseinheit vor der ersten Wettfahrt



sehr wichtig. Bei kräftigen 4-5 Windstärken wurden alle Manöver getestet, ein spritziges Vergnügen. Mit der Regelschulung für die Besonderheiten des Liga-Modus durch Uli Finckh endete die Vorbereitung.

Bei kaltem, grauen Wetter und viel Wind starteten die kurzen Wettfahrten. Normal sechs Teams, teilweise aber auch nur vier oder fünf starten gemeinsam. Bei 56 teilnehmenden Vereinen sind das sehr viele Wettfahrten. Eine riesige Schlauchbootflotte bringt alle Teams vom Hafen auf die Boote. Gar nicht so leicht den Überblick zu behalten. Das einzige fränkische Team zeigte Nerven, segelte konzentriert ohne Extremschläge, technisch sauber und ließ sich auch durch einen missglückten Start nicht aus dem Konzept bringen. Oft ging



es sehr knapp zu und im Ziel entschieden nur wenige Meter über mehrere Plätze. Am Ende der Vorrunde stand die Konstante Serie: 2, 3, 2, 4, 1, 2, 3! Das ergab in der Gesamtwertung Platz 14 und somit den Einzug in das Finale mit den besten 18 Vereinen. Diesen wichtigen Schritt hatte der YCN im vorherigen Jahr knapp verpasst, somit war die Freude riesig. Diese konnte auch nicht dadurch getrübt werden, dass mit den Finalergebnissen 5, 3, 6, und 5 die Plätze für die 2. Segel-Bundesliga wieder etwas weiter weg rückten.

Die Chancen stehen gut, dass es auch in der Saison 2017 eine Verbesserung geben kann. Motivation und Talent ist vorhanden, jetzt wird trainiert.



Tom Zierbock beim Lasertraining am Brombachsee

JUGEND



JUGEND

29er Umsteigertraining

von Valentina Nigg

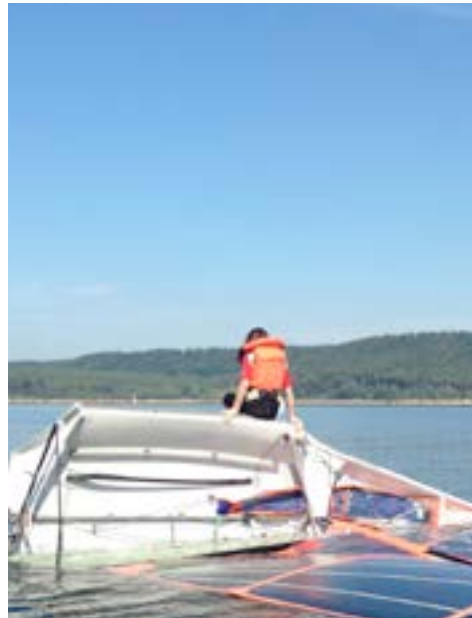
Am 24. und 25. September 2016 trafen sich 12 Jugendliche am Brombachsee um den 29er auszuprobieren. Nachdem Samstag früh alle eingetroffen waren und die Zimmer bezogen hatten, machten wir uns daran, die drei 29er aufzubauen.

Obwohl der Wind noch nicht vorhanden war, rollten wir die Boote schon einmal runter zum Strand und gingen ein paar der Grundlagen im „Trockenen“ durch. Jeder der die Position des Vorschoters ausprobie-

ren wollte, durfte das rein- und rausgehen aus dem Trapez und das Gennakerziehen üben. Die Steuerleute probierten aus, wie man sich bei der Wende und Halse auf die andere Seite bewegt und was es mit dem Übergeben der Großschot bei den Manövern auf sich hat.

Nach dem Mittagessen war der Wind dann etwas besser und wir konnten das Geübte vom Vormittag auf dem Wasser umzusetzen. Es hatte nur um die 4 Knoten Wind, das machte es den Einsteigern nicht einfacher, sich auf dem neuen, wackligen 29er zu bewegen und natürlich waren auch ein paar Kentereinheiten dabei, wobei sich alle Segler/innen sehr gut schlugen.

Am Abend wurde gekocht und nach ein paar Runden Bobbycarrennen fielen alle ins Bett.



Der Sonntag begann mit genauso wenig Wind wie schon der Samstag. Das erledigte sich aber nach Frühsport und Frühstück und eine leichte Brise setzte ein. Die erste Gruppe machte sich aufs Wasser und probierte aus, wie sich der 29er mit etwas Wind in den Segeln verhält. Einige Teams probierten schon mehr Manöver zu fahren, was sehr gut funktionierte.

Um die Mittagszeit wechselten die Gruppen und die zweite Hälfte der Segler durfte den Wind genießen. Alle Segler schlugen sich sehr gut, sogar als der Wind etwas auffrischte, und zeigten viel Durchhaltevermögen, auch wenn das Boot mal durchkenterte.

Gegen Abend lies der Wind wieder stark nach und wir machten uns auf den Weg

Richtung Hafen, in dem die andere Gruppe schon wartete. Aus einer unabsichtlichen Kenterung machten wir dann noch eine Einheit Kentertraining, an der alle viel Spaß hatten und die Gruppe als Team super zusammenarbeitete.

Fazit: man kann ein Boot auch ohne Schwert aufstellen, wenn alle zusammenarbeiten.

Wieder an Land bauten wir die Boote ab, verluden sie und räumten die Zimmer. Es war ein sehr schönes Training und ich freue mich in der kommenden Saison mit einer neuen motivierten 29er Gruppe durchzustarten.



Opti-Schnupperkurse 2017



Der erste Segelkurs

Wer später einmal ein großer Segler werden will, muss früh beginnen. Bestens eignen sich dafür die Schnupperkurse, die der YCN jährlich am Dutzendteich in Nürnberg veranstaltet.

Kurs 1 (Pfingsten)	Mo-Fr	05.06.–09.06.	10.00–12.30 Uhr
Kurs 2 (Pfingsten)	Mo-Fr	05.06.–09.06.	13.30–16.00 Uhr
Kurs 3 (Pfingsten)	Mo-Fr	12.06.–16.06.	10.00–12.30 Uhr
Kurs 4 (Pfingsten)	Mo-Fr	12.06.–16.06.	13.30–16.00 Uhr
Kurs 5 (Sommer)	Mo-Fr	07.08.–11.08.	10.00–12.30 Uhr
Kurs 6 (Sommer)	Mo-Fr	07.08.–11.08.	13.30–16.00 Uhr
Kurs 7 (Sommer)	Mo-Fr	14.08.–18.08.	10.00–12.30 Uhr
Kurs 8 (Sommer)	Mo-Fr	14.08.–18.08.	13.30–16.00 Uhr
Kurs 9 (Sommer)	Mo-Fr	21.08.–25.08.	10.00–12.30 Uhr
Kurs 10 (Sommer)	Mo-Fr	21.08.–25.08.	13.30–16.00 Uhr
Kurs 11 (Sommer)	Mo-Fr	28.08.–01.09.	10.00–12.30 Uhr
Kurs 12 (Sommer)	Mo-Fr	28.08.–01.09.	13.30–16.00 Uhr
Kurs 13 (Sommer)	Mo-Fr	04.09.–08.09.	10.00–12.30 Uhr
Kurs 14 (Sommer)	Mo-Fr	04.09.–08.09.	13.30–16.00 Uhr

Die Kurse finden in den Ferien statt. Die Kinder müssen schwimmen können und brauchen wetterfeste Kleidung, sowie Ersatzkleidung. Sie werden behutsam von unseren ausgebildeten Übungsleitern an den Wassersport herangeführt. Der Kurs kostet 75,00 € und ist für Kinder von ca. 6 - 12 Jahren.

**ANMELDUNG UND INFORMATIONEN IM BÜRO AM DUTZENDTEICH:
CLUBHAUS@YCN.DE, TEL. 0911/ 40 31 30, WWW.YCN.DE/JUGEND**

Erfahrene Seebären zeigen, wie Segeln funktioniert

Mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 konnten wir 30 neue Optiseglerinnen und Optisegler bei uns im Verein begrüßen. Während der ersten Trainingstermine wurden diese von unseren geübten „alten“ Optikindern mitgenommen und somit liebevoll und spielerisch an das Segeln herangeführt. Die Neueinsteiger konnten ganz entspannt und mit viel Spaß ihre ersten Erfahrungen sammeln.

An drei Tagen pro Woche trainieren verschiedene Optigruppen auf dem Dutzendteich. Der YCN stellt dafür mehr als 40 Boote zur Verfügung.



Optiliga Franken

Ein Preis für innovative Vereinsarbeit

In den letzten Jahren ist es immer schwieriger geworden Kinder an den Regattasport heranzuführen. Besonders für Eltern, die nicht aus dem Segelsport kommen, ist es oft schwer die Kinder optimal zu unterstützen.

Die Deutsche Segel-Bundesliga hat eine Alternative aufgezeigt. Der Veranstalter stellt die Boote und die Sportler reisen nur mit ihrer Segelkleidung an. Für die Optiliga Franken wurde dieses erfolgreiche System

aus dem Spitzensport auf die noch unerfahrenen Optianfänger und deren Eltern übertragen. Die Kinder kommen mit ihren Eltern und ihrer Segelkleidung an den See. Der ausrichtende Verein stellt die Boote und der Wettkampf dauert nur einen Tag, so kann man abends wieder zu Hause sein.

Mit 6 Schiffen können 18 Kinder abwechselnd in sehr kurzen Wettfahrten von ca. 15 Minuten segeln. Nach jedem Rennen werden die Boote gewechselt. Die Kinder segeln in der Nähe des Steges, dadurch haben Kinder und Eltern eine gute Sicht auf die Rennen. Zusätzlich unterstützt ein Trainer-

team auf dem Begleitboot die Kinder bei ihren ersten Versuchen. Eltern können sich währenddessen über den Regattasport informieren.

5 Vereine – 5 Reviere – in 5 Monaten Optiliga-Franken. Aus einer Idee wurde Wirklichkeit. Auch der Bayerische Seglerverband fand die Idee gut und verfolgte dieses Pilotprojekt. Um die Organisation zu erleichtern gibt es eine Internetseite www.optiliga-franken.de. Hier werden die Idee und die Regeln erklärt und man kann sich für die einzelnen Termine anmelden.

Der YCN gewann 2016 mit diesem neuen Regattaformat im Rahmen der Projektförderung der Stadt Nürnberg den 3. Platz für innovative und gesellschaftsrelevante Vereinsarbeit.



Saisonfinale am Gardasee

24. Okt. - 02. Nov. 2016

von Jörg Tillmanns

Die 12 jungen Seglerinnen und Segler der Sonntagsgruppe verpackten einige Optimisten des Yacht-Club Noris auf den großen Clubanhänger am Sonntag bevor es losging. Eigentlich wollten wir noch eine Runde auf dem Dutzendteich segeln, doch ein Zaun an der Slipanlage sorgte dafür, dass wir unsere Boote samt Zubehör und Ersatzmaterial gleich auf dem Trailer verzurrten. Am Dutzendteich war die Segelsaison schon beendet, das Wasser wurde schon ausgelassen.

Am Freitagnachmittag, dem letzten Schultag vor den Herbstferien, starteten wir Richtung Gardasee, den die einzelnen Familien rund um Mitternacht erreichten. Unser Quartier bezogen wir wie im Herbst 2015 im Bommartini, am nördlichsten Ortsrand von Malcesine, nahe der Marina von Navene.

Von Samstag bis Dienstag hatten wir sehr gutes Wetter, auch wenn der Nordwind zumeist schwach bis mäßig blies, konnte an den Nachmittagen bei starken Wind bis zu 5-6 Bft trainiert werden. Das war für manchen dann doch zu viel. Unsere zwei ausgeliehenen Motorboote waren im vollen Einsatz, um nach Kenterungen oder vollge-

schlagenen Schiffen Hilfe zu leisten. Der kräftige Wind und eine bis zu 70cm hohe Welle verlangten den Seglern vieles ab, was sie bis dahin in dieser Weise noch nicht erlebt hatten. Zwei Mädels und drei Jungs hielten bis zum Ende durch und alle anderen waren ganz dicht dran, diese harten Bedingungen zu meistern.

Viel Spaß brachte auch die tägliche Mittagspause, in der ein großes Tretboot und zwei alte Surfbretter zum Austoben auf und im Wasser genutzt wurden. Auch dieses Jahr wurde somit die Badesaison bei 17 Grad Wassertemperatur eiskalt verlängert.

Nebenbei wurde sich noch am Mittagsbuffet bedient, welches von den Opti-Eltern in Eigenregie eingekauft und auf der Terrasse direkt am Kiesstrand aufgebaut wurde. Bei herrlichem Sonnenschein und windstiller Mittagszeit eine fantastische Gelegenheit den Sommer zu verabschieden.

Abends benötigten wir bereits unsere dicken Jacken, wenn es zum gemeinsamen Abendessen nach Torbole, Arco und zweimal nach Riva ging.

An dieser Stelle, vielen Dank für All die fleißige Unterstützung der helfenden Eltern, beim Einkaufen, am Buffet, beim Slippen der Optis, beim auf- und abbauen, beim kontrollieren und herrichten der Schiffe, als auch der Einsatz auf unseren beiden Motorbooten.

Besonders stolz bin ich aber auf unsere Gruppe junger Seglerinnen und Segler, die alle die „Herausforderung Gardasee“ angenommen haben und sich stets gegenseitig unterstützten.

Ich freue mich auf die Saison 2017

Euer Trainer Jörg





E-BIKES

TREKKING|CITY

MTB|CROSS|RACE

KINDERRÄDER

www.kisskalt.bike

Bucher Str. 68 | 90408 Nürnberg



Y C N

Opti Winterprogramm

Auch dieses Jahr gab es für unsere Jüngsten ein spannendes und abwechslungsreiches Programm bei dem auch der Spaß nicht zu kurz kam.

Gestartet hat das Ganze mit einer aufregenden Optiübernachtung im Clubhaus mit Nachtwanderung, Plätzchen backen und allem was eben dazu gehört.

Bis zu den Weihnachtsferien trafen sich die Kinder wöchentlich in der Halle des Rudervereins zum Sport. Dort wurde Hockey, Fußball und natürlich Zombieball gespielt. Alle Optikinder überraschten die Trainer mit ihrem super Durchhaltevermögen.

Nach den Weihnachtsferien wurde fleißig ganz schön viel Segeltheorie gelernt. Doch auch hier kam der Spaß nicht zu kurz, denn es gab wie jedes Jahr viele Spiel und Bastelpausen.

So abwechslungsreich und schön das Winterprogramm auch ist, freuen sich die Optisegler/innen und auch die Trainer/innen nun auf einen Segelsommer mit viel Wind und Sonne. Wir können es kaum erwarten wieder auf den See hinauszufahren!





Kentertraining 2017

von Mareike Jule Thiesen

Sowohl Segler, als auch Trainer hatten sich schon lange vorher auf das Highlight im Winter gefreut. Für das allgemeine Kentertraining hat der Yacht-Club Noris am 12. Februar ein ganzes Becken im Langwasserbad gemietet und zwei Optimisten mitgenommen, damit auch wirklich alle Segler mal die Chance haben, in einer ganz kontrollierten und angeleiteten Situation, das Kentern zu lernen und selbst verschiedene Szenarien auszuprobieren.

Dieser Tag hat dabei geholfen, den Kindern und Jugendlichen, denen vielleicht noch ein bisschen mulmig bei dem Gedanken ans Kentern war, die Angst zu nehmen.

Um 9 Uhr morgens fingen die ersten von den insgesamt ca. 120 Seglern an. Von Op-

tianfängergruppen bis hin zur 29er-Gruppe oder den Schularbeitsgemeinschaften hatte jede Gruppe über den Tag verteilt immer eine Stunde Zeit sich im Kentern zu probieren. Jeder Segler konnte sich testen, indem er einen Optimisten kentern und wieder aufrichten durfte. Dafür braucht man sich ja bloß auf die vordere Kante des Bootes stellen, am Mast festhalten und warten, bis das Eigengewicht den Rest erledigt. Doch sich selbst, am Mast klammernd, ins Wasser fallen zu lassen kostet mehr Mut als viele denken! Alle Segler, und vor allem die vielen neuen jüngeren Opti-Segler und die vielen, die zuvor noch nie gekentert sind, haben das ganz toll gemeistert. Wir hatten wirklich alle sehr viel Spaß und konnten neben dem Kentern auch noch den Leinenwurf (vom Beckenrand zu einer Person im Wasser) üben, unter den gekenterten Opti tauchen (denn da befindet sich eine geheime Luftblase..aber pssst!) und hatten sogar noch Zeit für andere Wasserspiele.



Hiermit möchten wir uns auch noch einmal herzlich bei allen Helfern bedanken, ohne die das alles nicht so reibungslos ablaufen hätte können! DANKE.



Ferienbetreuung für Jugendliche

Kurs Nr.21 Pfingsten	Mo–Fr	05.06.–09.06.	09.30–16.00 Uhr
Kurs Nr.22 Pfingsten	Mo–Fr	12.06.–16.06.	09.30–16.00 Uhr
Kurs Nr.23 Sommer	Mo–Fr	31.07.–04.08.	09.30–16.00 Uhr
Kurs Nr.24 Sommer	Mo–Fr	07.08.–11.08.	09.30–16.00 Uhr
Kurs Nr.25 Sommer	Mo–Fr	14.08.–18.08.	09.30–16.00 Uhr
Kurs Nr.26 Sommer	Mo–Fr	21.08.–25.08.	09.30–16.00 Uhr
Kurs Nr.27 Sommer	Mo–Fr	28.08.–01.09.	09.30–16.00 Uhr
Kurs Nr.28 Sommer	Mo–Fr	04.09.–08.09.	09.30–16.00 Uhr

Die Kurse finden in den Ferien statt. Die Jugendlichen müssen schwimmen können und brauchen wetterfeste Kleidung, sowie Ersatzkleidung. Sie werden behutsam von unseren ausgebildeten Übungsleitern an den Wassersport herangeführt. Der Kurs kostet inkl. Mittagessen 115,- € und ist für Jugendliche von ca. 13 - 17 Jahren.

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN IM BÜRO AM DUTZENDEICH:
CLUBHAUS@YCN.DE, TEL. 0911/ 40 31 30, WWW.YCN.DE/JUGEND



Der Yacht-Club Noris e.V. Nürnberg veranstaltet jährlich Schnupperkurse. Für die Jugendlichen stehen 9 Boote der Klasse Conger zur Verfügung, die im Yacht-Club auch zur Ausbildung von Erwachsenen genutzt werden.



Der Dutzendteich ist das perfekte Revier um Segelerfahrung zu sammeln. Er befindet sich im Herzen Nürnbergs und ist gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Zusätzlich ist es ein überschaubarer See. Die Jugendlichen bekommen vom Yacht-Club Boote und Schwimmwesten zur Verfügung gestellt.

Yacht-Club Noris e.V. Nürnberg

SEGELN AM WANDERTAG

Für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse



Theoretische Grundlagen: Zu Beginn werden die wesentlichen, theoretischen Segelgrundlagen in einem kurzen Vortrag erläutert. Ausgestattet mit diesem Wissen dürfen sich die Jugendlichen dann selbstständig in Teams von 3–4 Personen auf den Dutzendteich wagen.

Learning by Doing: Die Kombination aus soliden Schulungsbooten und überschaubarem Gewässer ermöglicht selbstständige Segeltörns schon nach wenigen Minuten. Dabei müssen die Schülerinnen und Schüler als Team zusammenarbeiten, denn jeder hat eine wichtige Aufgabe und alle sitzen sprichwörtlich in einem Boot.

Sicherheit: Für optimale Sicherheit sorgen unsere ausgebildeten Übungsleiter. Mit bis zu drei Motorbooten begleiten sie die Schülerinnen und Schüler auf dem Wasser. Außerdem bekommen alle Teilnehmer vom Verein Schwimmwesten gestellt. Da es trotzdem passieren kann, dass man nass wird, empfiehlt es sich trockene Ersatzkleidung mitzubringen.

Organisatorisches zum Wandertag: Es können bis zu drei Schulklassen kommen, abhängig von der Anzahl der verfügbaren Übungsleiter. Die Veranstaltung findet am Vormittag statt und dauert etwa 3 Stunden, je nach Vereinbarung. Pro Schüler wird ein Kostenbeitrag fällig. Der Kurs findet auf dem Gelände des Yacht-Club Noris e.V. am Dutzendteich statt.

Kontakt und Anmeldung: Büro Dutzendteich, Clubhaus@ycn.de, 0911-40 31 30

www.ycn.de > Jugend > Segeln anfangen > Wandertag



Morgen ist einfach.



Wenn man sich mit der richtigen Anlagestrategie auch bei niedrigen Zinsen Wünsche erfüllen kann.

Sprechen Sie uns an in allen Geschäftsstellen oder unter sparkasse-nuernberg.de/direkt



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Nürnberg**

sparkasse-nuernberg.de

Y C N

SAG-Regatta, eine Erfolgsgeschichte

Schüler zeigen was sie gelernt haben

von Patrick Deutschbein

Eines der größten Events die der Yacht-Club Noris jährlich ausrichtet, ist die SAG Regatta, im Jahr 2016 am 03. Juli. Mit den Teilnehmern von insgesamt 8 Nürnberger Schulen, an die 400 Gäste, Sponsoren, Vertretern aus der Politik und den knapp 30 Helfern wurden das Gelände sehr schnell sehr gut gefüllt. Dankenswerterweise durften wir wieder auf das Grundstück des Rudervereins ausweichen.

Schon Wochen im Voraus begannen die Planungen. Uns FSJ`lern, Tim von Lowtzow und Patrick Deutschbein, wurde die Planung des großen Events aufgetragen. Mit kleineren Anfangsschwierigkeiten wie, ob genug Helfer kommen, Kuchenspenden zu organisieren und den Schülern hinterher zu rennen, dass sie endlich ihre ausgefüllten Anmeldungen abgeben, haben wir sehr viel über die Planung eines solchen Events gelernt.

Da war er also, der große Tag, der für uns bereits um 7 Uhr begann. Tim und ich wussten nicht, ob es Fluch oder Segen war, dass ausgerechnet an diesem Morgen die ganz neue Segel von ISTEK angekommen waren. Jetzt mussten erst noch die Vortagdrähte eingezogen werden. Machen wir es kurz: Nachdem ich nass geschwitzt

von dem hin und her rennen war, konnte es um 14 Uhr endlich losgehen. Dank der Hilfe von unserer großartigen Crew, vielen Dank dafür, standen die Schiffe aufgebaut im Hafen und leuchteten frisch geputzt mit ihren neuen Segeln. Das Kuchenbuffet lud zum sündigen ein, wie auch der Duft der gegrillten Würstchen, welcher sich auf dem gesamten Gelände verteilte.

Alle waren da, es konnte losgehen. Den Auftakt machte das, zum ersten Mal durchgeführte, Prominenten-Segeln. Unsere Vertreter der Politik und Sponsoren segelten zusammen mit den Kindern. Dies kam vor allem bei Herrn Jung von der Sparkasse Nürnberg sehr gut an, der sagte, wie beeindruckend es sei, zu sehen was die Kinder innerhalb eines Jahres gelernt haben. Als die Promis von den Booten gingen, kam die Zeit der etwas jüngeren. In den drei Disziplinen Segeln, Staffellauf und Theorie zeigten sie den Eltern, dass man in der Schule auch



andere Sachen lernt, als Fremdsprachen und Mathematik. Besonders beeindruckend war für mich, dass man keinen Unterschied zwischen den Schülern aus dem Gymnasium und Schülern aus einer Sonderschule feststellen konnte.

Bisher denkt man, dass alles gut gelaufen ist. Unser guter Freund „der Wind“ hat es etwas zu gut gemeint. Ein Wind von 3 Bft zwang uns dazu, auf jedes Boot einen Helfer zu setzen. Einerseits wollten wir die Kinder schützen, andererseits unser Material schonen, welches bereits in Mitleidenschaft gezogen wurde. Die eingesetzten Helfer fehlten uns jedoch an anderer Stelle, was zur Folge hatte, dass einige Helfer körperlich aktiver wurden und von einer Station zur anderen rennen mussten. Doch wir haben es alle zusammen gemeistert.

Gesamtsieger wurde das Bertolt-Brecht-Gymnasium und Sieger der Herzen die Martin-Luther-Schule. Die Sonderschule überraschte mit einem grandiosen zweiten Platz!

Der Weg kann steinig und schwer sein, trotzdem findet man am Ende des Weges den lang erhofften Goldtopf. Nach dem Aufräumen waren Tim und ich überglücklich. Wir haben es gemeistert. Eine so lange Vorbereitung und dann geht der Tag doch so schnell vorbei.

**Vielen Dank an alle Helfer,
ihr wart großartig!**

*Liebe Grüße, Euer ehemaliger FSJ`ler
Patrick Deutschbein*



Der Yacht-Club Noris bietet Segelkurse in der Schule an.

So haben Schüler die Möglichkeit in sogenannten Sport-Arbeitsgemeinschaften der Schule bei uns am Dutzendteich zu segeln. Die SAG's starten zwischen September und Oktober. Wenn wir Glück haben, können wir noch erste Eindrücke auf dem Wasser sammeln, sonst starten wir mit dem Theorieunterricht. Die Schüler lernen dann alle wichtigen Begriffen für das Segeln, wie Lee und Luv oder Backbord und Steuerbord. Nachdem alle wichtigen Begriffe geklärt sind, geht es im Frühling aufs Wasser. Mit dem April kommt meist auch unser Wasser in den Dutzendteich und die Segelsaison beginnt.

Die Schüler lernen jetzt auch die Boote kennen und den richtigen Umgang mit diesen. Die Segelzeit, nach dem Lernen der Grundfertigkeiten nutzen die SAG's um sich möglichst gut auf die SAG-Regatta am Ende des Schuljahres vorzubereiten.

Wandertage

Ein weiteres Angebot, des Yacht-Club Noris für Schulen ist die Möglichkeit einen Wandertag am schönen Dutzendteich zu veranstalten. Wir bieten hier den Schülern für drei Stunden die Möglichkeit ein Segelboot aktiv kennenzulernen und in den Segelsport hineinzuschnuppern. Die Wandertage werden von unseren Trainern auf Sicherheitsbooten begleitet.

Grundkurs

von Tim v. Lowtzow

Der Grundkurs läuft immer für ein Schuljahr. Auch in der Saison 2015/2016 trudelten wieder segelbegeisterte Heranwachsende aus der ganzen Stadt zum Dutzendteich um die Grundkenntnisse des Segelns zu erlernen. Nach den Sommerferien trafen sich ein Dutzend Jugendmitglieder und lernten sich kennen. Einige waren schon zuvor in den Sommerferien bei der Ferienbetreuung und wollten jetzt weitermachen. Ein paar kannte ich also schon.

Im Herbst konnten wir nicht mehr auf's Wasser zum trainieren, daher bauten wir die Conger ab und brachten sie anschließend in die Kongresshalle. Der Grundkurs hilft traditionell viel bei der Pflege der Schulschiffe. Ab Mitte November fingen wir mit dem Sport im Ruderverein an. Da nach ein paar Wochen schon wieder die Vorbereitungen für die Sommersaison näher rückten, mussten wir uns langsam aber sicher mit dem theoretischen Teil auseinandersetzen. Nach vielen lehrreichen Theoriestunden schrieben alle eine kleine Prüfung.

Ab Ostern ging das Training auf dem Wasser los. Von Woche zu Woche stiegerte sich die Bootsbeherrschung und wir bereiteten uns langsam auf die praktische Prüfung für den Grundschein vor. Das Ziel des Grundkurses ist es, seinen ersten Schein zu absolvieren, den Grundschein. Er ist die Vorbereitung auf den amtlichen Sportbootführerschein Binnen und enthält schon die wichtigsten Manöver und Knoten.

Man lernt allerdings nicht nur für die Prüfung, diese ist nur ein kleiner Bestandteil.

Während dem Training wird auch die ein oder andere Regatta gesegelt, schließlich ist Segeln ein sehr vielseitiger Sport. Am Ende haben alle viel gelernt und deshalb verdient den Grundschein erhalten. Für mich als Trainer hat das Training mit den Grundkurlern sehr viel Spaß gemacht und ich hoffe, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Training in guter Erinnerung behalten. Vielleicht wird aus dem ein oder anderen später mal ein großer Regattasegler.



bea

DIPL.-ING.(FH)
CHRISTIAN WALTER
büro für elektrotechnik und ausführung

kleewiesenweg 6 | 90562 kalchreuth-röckenhof | 0911-561 49 877

ingenieurbüro
für
elektro-/energietechnik

gebäudeautomatisierung
planerstellung & gutachten
überspannungs-/brandschutz
lichtplaner TÜV-Süd
energiebewertungen



www.bea-walter.de

Das Kick-Off-Event der Junioren Segel-Liga

von Susanne Thoma

Nachdem sich das Format der Segelbundesliga in den letzten drei Jahren etabliert und bewährt hat, startete die Deutsche Segel-Liga e.V. nun ihr Konzept zur Nachwuchsförderung: die Junioren Segel-Liga (U21). Dafür wurde Deutschland in vier Regionen unterteilt – Nord, Ost, Süd und West – in denen im Laufe des Sommers regionale Ausscheidungen stattfanden. Am 30. Oktober 2016 trafen sich dann die Re-

gionalsieger sowie die zwei besten Vereine der Kick-Off-Veranstaltung in Hamburg, um dort den Junioren-Meister auszusegeln.

Beim Kick-Off in Rostock traten am 2.-4. Juli 2016 24 Vereine aus ganz Deutschland im bekannten Liga-Modus gegeneinander an. Klar, dass bei einer so spannenden Auftaktveranstaltung auch der YCN nicht fehlen durfte. Da die komplette Organisation sehr

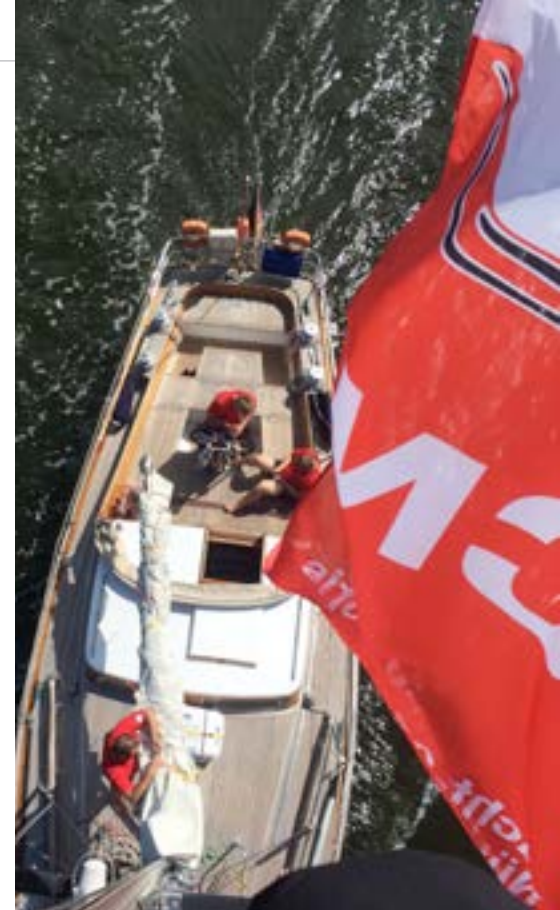


Als Unterkunft diente unsere Lone Star. Spontan wurde eine Crew zusammengestellt, die unsere Clubyacht nach Rostock und wieder zurück segelte.

Lone Star Crew: Günther Probst (Skipper), Victor Pruchniewski (Co-Skipper), Jan-Lukas Assmy, Felix Dütsch und Felix Kern



kurzfristig angegangen wurde, hatte auch unser Team – bestehend aus Elina Schieback, Fiona Greger, Felix Dütsch und Anna-Lena Dietrich – nicht viel Vorlauf, um sich kennenzulernen und gemeinsam zu trainieren. Und, um es gleich vorneweg zu nehmen, das YCN-Team belegte von 24 Vereinen den 24. Platz. Nichtsdestotrotz war die Veranstaltung ein tolles Erlebnis. Denn es ging vor allem darum, die jungen Bundesliga-Neulinge an das aufregende Format heranzuführen und ihre Begeisterung für die schnellen wie spannenden Kurzwettfahrten zu wecken.



Gesegelt wurde auf J70 im Rostocker Werftendreieck, welches optimale Zuschaubedingungen bot. So konnte das Publikum die spannungsgeladenen Rennen bequem von Land aus verfolgen – aufregend blieb es gerade im ersten Viertel bis zum Schluss. Bedanken möchte ich mich bei unseren vier Seglern, die sich auf das Abenteuer Junioren-Liga eingelassen haben, sowie bei Viktor Pruchniewski, der mir das Zuschauen erträglicher machte und unserer Truppe mit hilfreichen Tipps zur Seite stand.

Vereinsyacht Lone Star,
Prüfungstörn Oktober 2016

SEESEGGELN



SEESEGELN

Prüfungstörn Lone Star 01. bis 08. Oktober 2016

von Dr. Frank Meyer

Bereits bei der Ankunft in Heiligenhafen wurde schnell klar, dass uns vermutlich eine wind-reiche Woche bevorsteht. Und so war es dann auch, mit Windstärken bis 6 Beaufort. So haben sich den Neulingen an Bord sehr schnell die Qualitäten der „alten Dame“ erschlossen, da sie auch bei starkem Wind stabil und mit vergleichsweise wenig Krängung durchs Wasser pflügt. Dank unseres Skippers Uli hat die Crew – bestehend aus Thomas G., Thomas R., Zsolt, Peter und Frank – schnell die Handhabung der Lone Star gelernt. Als erste Station sind wir den Yachthafen von Gedser (Dänemark) angelaufen, wo wir mit einer wunderschönen Abendstimmung belohnt wurden. Am



nächsten Morgen konnten wir in einem fast leeren Hafen An- und Ablegemanöver üben. Ein echtes Highlight bildete dann Warnemünde, wo wir nicht die Marina angelaufen sind, sondern im Alten Strom festgemacht haben. Somit konnten wir die Lage mitten in der Altstadt genießen, allerdings auf einem stark schaukelnden Boot, da uns der starke Ostwind recht ungeschützt erwischte. Am nächsten Morgen gab es aber noch die einmalige Gelegenheit frischen Räucherfisch einzukaufen, mit dem wir uns dann am Abend ein wunderbares Mahl gestalten konnten. Vor dem köstlichen Abendessen machten wir noch unter Einsatz des Blisters eine mit 6 bis 7 Knoten recht flotte Fahrt nach Burgstaaken bzw. zum Yachthafen Burgtiefe.

Die nächsten Tage sollten dann ganz unter dem Zeichen der Prüfungsvorbereitung mit vielen Übungsmanövern stehen. Allerdings jagte uns zuvor am nächsten Morgen beim ersten Segel-setzen ein Riss im oberen Teil des Großsegels einen gehörigen Schrecken ein. Glücklicherweise konnte das Große-



gel bei einer Segelmacherei in Burgstaaken sofort repariert werden. Während der Reparatur konnten wir uns die Wartezeit mit einem sehr angenehmen Aufenthalt in einem traditionsreichen Fischrestaurant im Hafen „versüßen“. Mit dem geflickten Segel ging es dann gleich weiter mit vielen Übungsmanövern Richtung Heiligenhafen.

Am Prüfungstag hatten wir dann starken Wind mit 6 Beaufort, so dass die Prüfer im geschützten Fahrwasser Richtung Marina von Boot zu Boot umgestiegen sind. Einer unserer Prüfer wirkte schon wie ein „harter Hund“ und nach Erledigung der Forma-



litäten unter Deck kam dann gleich eine klare Ansage von ihm: „Meine Herren, Sie haben ja schon einige Seemeilen hinter sich. Ich erwarte von Ihnen, dass das Boot beim MOB-Manöver neben der Boje steht! Im Ernstfall könnten Sie sonst den Mann nicht aufnehmen.“ Nicht gerade die leichteste Übung bei Windstärke 6 und entsprechenden Wellengang! Umso glücklicher waren wir, nachdem die Prüfung vorbei war und wir alle bestanden hatten. Zur Belohnung gab es dann ein Festmahl mit Claus im „Haus am Strand“ in der Nähe des Yachthafens Burgtiefe. Dort haben wir dann am nächsten Morgen auch alle kräftig beim Klarmachen zum Kranen für das Winterlager für die Lone Star mitgeholfen.

Der Prüfungstörn auf der Lone Star wird uns allen sicherlich fest in sehr positiver Erinnerung bleiben, aber nicht nur weil wir alle bestanden haben, sondern insbesondere weil es ein phantastischer Törn war!





Jugendtörn 2016: Hessenregatta

Auszüge aus unserem Logbuch

Susanne Thoma (Skipper), Rolf Thoma (Co), Crew: Leon Zellner, Jonas Schwarz, Tom Tchilov, Matthias und Lukas Döllinger, Kerstin Weis

Samstag, 21. Mai – 11,8 sm – SW-SO 3 – bewölkt – Burgtiefe

Gemeinsames Frühstück, einkaufen, einräumen, Sicherheitseinweisung, Mittagessen. Einsegeln auf dem Weg nach Fehmarn (ein Teil der Crew ist zum ersten Mal auf der Ostsee). 18:00 Uhr Steuermannsbesprechung in Burgtiefe.

Sonntag, 22. Mai – 33,8 sm – SO 3-4 – sonnig – Gedser

Beim Start um 9:10 kommen wir gut über die Linie, passieren die Tonne Staberhuk Ost um 10:15 Uhr und fahren um 14:27 Uhr durchs Ziel. Dank fitter Crew sind wir taktisch kluge und sportliche Wenden gefahren und jeder hielt das Steuerrad mal in der Hand. Matthias hat sogar in Gedser an-

gelegt. Während ein Mitternachtssturm die Skipper auf Trab hält, schlummert die Crew selig.

Montag, 23. Mai – 41 sm – W-NW 2-3 (teilweise umlaufend) – bewölkt, sonnig – Stubbekøbing

In einem eleganten Manöver wechseln wir mittags unsere Besegelung: Während der Blister geborgen wird, setzen wir gleichzeitig Großsegel und Genua 1. 13:55 Uhr Schweinswalsichtung. 15:00-19:30 Uhr umlaufende Winde, dann frischt der Wind doch noch auf, sodass wir mit 6,5 Knoten ins Ziel fahren. Zielzeit: 20:15:03 Uhr – leider war die Wettfahrt bereits um 20:00 Uhr zu Ende, weshalb wir als did not finish gewertet werden.

Gekocht wird während der Hafenansteuerung, sodass wir uns gleich nach dem Festmachen mit Bratkartoffeln und Würstchen stärken können.

Dienstag, 24. Mai – 46,9 sm – N-NO, schwach umlaufend, NW 4 – bewölkt, sonnig – Warnemünde

Wir kommen erst fünf Sekunden nach dem Start über die Linie, dafür mit stehendem Spi. Wir geben erstmal mächtig Gas. Wegen zu schwachem Wind wird die Wettfahrt nachmittags dann jedoch abgeschossen. Bei der Weiterfahrt nach Warnemünde frischt der Wind schließlich wieder auf und wir erleben die ersten Fälle von Seekrankheit ...

Mittwoch, 25. Mai – Hafentag

Ausschlafen bis 10:00 Uhr, Einkaufen, Stadtbesichtigung, Ratsrunde mit Startbootbesatzung: Ankündigung, dass uns ein Reporter der YACHT begleiten wird. Nach den Hessenregatta-Festivitäten werden wir auf dem Heimweg von einem Feuerwerk überrascht.

Donnerstag, 26. Mai – 42,3 sm – O 1-2 – bedeckt – Grömitz

Aufgrund des schwachen Windes wird der Start verschoben. Die Flotte fährt in Formationsfahrt Richtung Kühlungsborn. Die Wettfahrt startet schließlich um 13:40 Uhr und endet durch Bahnverkürzung für uns um 15:45 Uhr. Mit der Hessenregatta-Kamera, die uns die Wettfahrtleitung überlassen hat, wird unser Bordleben fleißig gefilmt. Beim Anlegen in Grömitz löst sich

beim Rückwärtsfahren die Verschraubung des Kupplungszugs. Wir werfen unsere Achterleine über einen Poller und verholen uns. (Tatsächlich ist dies einer der wenigen Momente, in dem es an Bord ernst wird.)

Freitag, 27. Mai – 24,3 sm – NO-NNO 2 – sonnig – Burgstaaken

Wir starten um 8:00 Uhr, passieren die Bahnmarke Schwarzer Grund um 09:48:38 Uhr und gehen um 12:09:13 Uhr durchs Ziel. Begleitet werden wir von YACHT-Reporter Michael (s. YACHT Heft 16/2016), mit dem wir uns angeregt unterhalten und der sich auch beim Tabu-Spielen recht gut schlägt.

Ergebnis Platz 4 von 10 (Gruppe B) Charterwertung: Platz 21 von 40 Gesamtwertung: Platz 44 von 74

Das Highlight für uns war jedoch der Ehrenpreis des Hessischen Ministers des Inneren und Sport Peter Beuth, den wir als Nachwuchscrew erhielten. Der Pokal kann in der Vitrine am Dutzendteich bestaunt werden.

Samstag, 28. Mai – 11,3 sm – SO 2 – teilweise bewölkt – Heiligenhafen

Nachdem Jonas und Tom große Töne gespuckt hatten, dürfen sie uns von der Hafenausfahrt Burgstaaken nach Heiligenhafen navigieren und steuern. Sie machen ihre Sache super und parken die Lone Star sicher in ihrer Heimatbox.

Vom Dutzendteich in die Karibik

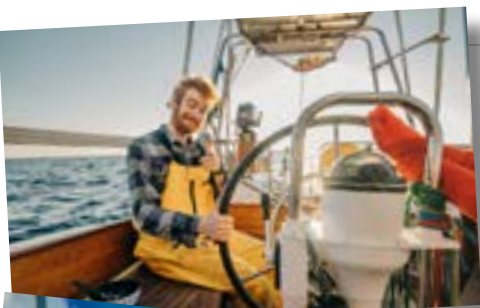
von Jens Thoma, Simon Woop und Bastian Langer im März 2017



Seit sechs Monaten leben wir nun auf der Segelyacht LIV. Eine Spannende Zeit, in der wir viel gesehen und erlebt haben. Angefangen hat es mit viel Segeln - sehr viel Segeln. Tag und Nacht ging es durchs Mittelmeer bis nach Gibraltar und weiter über den Atlantik bis in die Karibik. 5.000 Seemeilen in denen unsere LIV uns durch Flaute und schweres Wetter gebracht hat. Es war eine aufregende Zeit in der wir das Langstreckensegeln hassen und lieben gelernt haben.

In den ersten Wochen stand der Wind günstig. Meist östliche Winde schoben uns bis

auf die Balearen. Von dort wurde es unbeständiger. Wir kämpften uns gegen Wind und Welle und dann half uns der Motor schob wieder durch Flaute. Von Gibraltar auf die Kanaren zu kommen war wohl das härteste Stück Arbeit, denn bei viel Wind und riesigen Wellen von vorn segelt unsere LIV eher langsam. Auf den Kanaren angekommen, freuten wir uns über neue Motor- teile, einen 79qm Parasailor für achterliche Winde und einer kleinen Kreuzfock (19qm) für Am-Wind-Kurse ab 17 Knoten Wind und Welle. Dank eines befreundeten Mechanikers und Jörg von ISTEK waren wir jetzt bestens ausgerüstet.



Eine Woche vor Weihnachten sind wir auf Martinique angekommen, und sofort hat sich unser Rhythmus an die Karibik angepasst. 3 Gänge zurück schalten, endlich abhängen, durchschlafen und Beine vertreten. Versorgungstechnisch hat Martinique alles, was man als Yachtie braucht. Supermärkte, Segelläden, eine große Werft, viele andere Langstreckensegler, Kneipen, Wifi, eine Marina und eine riesige Ankerbucht mit tausenden Schiffen. Martinique war unsere Basis für die nächsten Wochen, in denen wir die Windward Island besegelten.



Mittlerweile liegen auch schon die Leeward Island im Kielwasser und wir sind auf Jamaika angekommen. Jamaika ist ein wunderbar karibisches Land mit schöner Küste, vielen Früchten, Regenwald und Surfspots. In ein paar Wochen geht es weiter über die Cayman Island nach Kuba, welches ein immer beliebteres Ziel für Chartersegler wird.



Mit den Bahamas beenden wir die diesjährige Segelsaison in der Karibik und freuen uns auf eine Zweite ab Januar 2018! Wo wir bisher alles vorbeigekommen sind, wie es war und wo es 2018 hingeht, erfahrt ihr demnächst auf www.seasicksailing.com oder auf facebook.de/seasicksailing. Wer Interesse zum Mitsegeln hat, kann uns gerne kontaktieren. mail@seasicksailing.com



Liebe Grüße in die Heimat, wir sehen uns im Sommer im Yacht-Club auf der Terrasse!



Das Meer ist unsere Leidenschaft



Segelyachten, Katamarane und Motorboote im Mittelmeer und weltweit - wir bieten Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot für Ihren nächsten Segelurlaub!

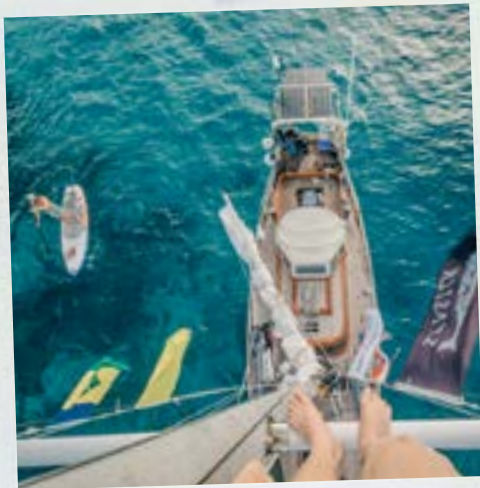
Yachtcharter Woop – Ihre Agentur für sonniges Segelvergnügen



www.yachtcharter-woop.de
www.facebook.com/woopyachtcharter
 Rietenbühlstr. 10, 90455 Nürnberg
 Tel. 0911/88 88 710 Fax 0911/88 04 80
 E-Mail: charter@yachtcharter-woop.de



www.seasicksailing.com



Der Steuermann
prüft Wind und Kurs

Sie prüfen Ihr Produkt
in der Fertigung

**Wir unterstützen
Sie dabei ...**

Automatisierungslösungen

Vom Kundenwunsch zur
automatisierten Fertigung

Prüfstandsbau

Die Prüfvorschrift ist
die Grundlage unserer Arbeit

Elektronikentwicklung

Mit der Sonderentwicklung zur
wirtschaftlichen Lösung

Softwareentwicklung

Applikationslösungen durch Einsatz
von Standards



MAI

KW 19	06.05.–12.05.	KW 20	13.05.–19.05.	KW 21	20.05.–26.05.
frei Heiligenhafen		frei Heiligenhafen		Privattörn Hessenregatta Skipper Günther Probst	

KW 22	27.05.–02.06.
Skippertraining Skipper Claus Behnke noch eine Koje frei	

MAI

JUNI Pfingstferien

KW 23	03.06.–09.06.	KW 24	10.06.–16.06.	KW 25	17.06.–23.06.
Jugendtörn ? Heiligenhafen		Jugendtörn ? Heiligenhafen		frei Heiligenhafen	

KW 26	24.06.–30.06.
frei Heiligenhafen	

JUNI

JULI

KW 27	01.07.–07.07.	KW 28/29	08.07.–18.07.	KW 29/30	19.07.–28.07.
Meilentörn Skipper Jürgen Deutschbein Warteliste		Privattörn Skipper Werner Geissler		SKS Prüfungstörn Skipper Peter Schlinkert Kojen frei	

Sommerferien	
KW 31	29.07.–04.08.
Privattörn Skipper Thomas Scherer	

JULI

AUGUST

KW 32	05.08.–11.08.	KW 33	12.08.–18.08.	KW 34	19.08.–25.08.
SKS Prüfungstörn Skipper Norbert Woop Warteliste		Privattörn Skipper Thomas Baum		Studententörn ? Heiligenhafen	

KW 35	26.08.–01.09.
Jugendtörn Skipper Victor Pruchniewski	

AUGUST

SEPTEMBER

KW 36	02.09.–08.09.	KW 37	09.09.–15.09.	KW 38	16.09.–22.09.
Meilentörn Skipper Peter Schlinkert Kojen frei		Skippertraining Skipper Claus Behnke Warteliste		frei Heiligenhafen	

KW 39	23.09.–29.09.
frei Heiligenhafen	

SEPTEMBER

OKTOBER

KW 40	30.09.–06.10.
SKS Prüfungstörn Skipper Uli Berold Warteliste	

OKTOBER

Informationen und
Anmeldung bei
Claus Behnke
see-segeln@ycn.de

Vorstand und Kontakt

Amt	Name	Telefon	e-Mail
Präsident	Norbert Woop	0911 – 800 992 34	praesident@ycn.de
Zweiter Vorsitzender	Rolf Thoma	0160 – 970 595 74	vize@ycn.de
Schatzmeister	Thomas Baum	0178 – 519 27 36	schatzmeister@ycn.de
Schriftführer	Jürgen Deutschbein	0152 – 335 946 84	schriftfuehrer@ycn.de
Verwaltungsleiter	Günther Schlegel	0175 – 950 48 28	verwaltung@ycn.de
Binnen-Segeln	Lukas Rentschler	0177 – 502 84 37	binnen-segeln@ycn.de
See-Segeln	Claus Behnke	0170 – 814 52 89	see-segeln@ycn.de
Jugendleiter	Richard Schulz	0172 – 962 33 27	jugend@ycn.de
Senatoren	Friedrich Schorr	09128 – 32 63	
	Helmut Schieback	09128 – 85 25	

Hauptansprechpartner
Büro Dutzendteich

Telefon 0911 – 40 31 30
Clubhaus@ycn.de
www.ycn.de

YACHT-CLUB Noris Nürnberg e.V.

Geschäftsstelle: YCN
Bayernstraße 134
90478 Nürnberg
Tel.: 0911 – 40 31 30
Fax: 0911 – 801 976 42
Clubhaus@ycn.de

**Regattazentrum
am Brombachsee**
Am Segelhafen 6
91785 Ramsberg

**Clubhaus
Nürnberg-Dutzendteich**
Bayernstraße 134
90478 Nürnberg
Tel.: 0911 – 40 31 30

Werkstatt Yacht-Club
Holger Morawitz
Flaschenhofstraße 2
90402 Nürnberg
werkstatt@ycn.de

Bankverbindung
Sparkasse Nürnberg
BIC: SSKNDE77XXX
IBAN: DE63 7605 0101 0001 9589 79

Sauberes System



Länge 135 m | Breite 11,45 m
Tiefgang 4,30 m | Tonnage 1090 t
Motoren: 2x Caterpillar type C18 (Diesel)
2x Baumüller DST2-400 (Hybrid, je 285 kW)

**Immer mehr Schiffe fahren mit umweltfreundlichen hybriden
oder vollelektrischen Antriebssystemen von Baumüller.**




BAUMÜLLER

be in motion

www.baumueller.de

Yacht-Club Noris e.V.

YCN

Clubmitteilungen

2017

